



Zum Entschlafengottesdienst am 3. November 2019, waren die Geschwister zu einer besonderen Aktion aufgerufen:

Die Kinder begrüßten sie und überreichten "Gedenksteine", Blanko-Steine, auf denen die Geschwister Namen von Entschlafenen oder Verstorbenen, von ihren Lieben, die bereits in der Ewigkeit sind, schreiben konnten und die anschließend unter den Altar gelegt wurden - als sichtbares Zeichen, dass wir unsere Lieben im Gebet an den Altar tragen. So wanderten viele Steine mit Namen versehen vor dem Gottesdienst zum Altar und es entstand ein großes Meer mit "Gedenksteinen" als sichtbares Zeichen für die Verbindung in die Ewigkeit.

## 5. November 2019

Text: [Stefanie Hugo](#)

Fotos: [Stefanie Hugo](#)

